

KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS HILDESHEIM
IN HANNOVER

Vielschichtigkeit von Queerness

& intersektionale Lebensrealitäten
innerhalb der queeren Community

WORKSHOP IM KA:PUNKT

20. APRIL 2024 | 15:00–19:00 UHR



KATHOLISCHE AKADEMIE DES BISTUMS HILDESHEIM

Wer queer* ist, erlebt immer wieder Diskriminierung. Kommen weitere Faktoren hinzu, wie Migrationsbiografie oder Behinderung, bedeutet dies auch zusätzliche Diskriminierungserfahrungen. Man spricht hier von Intersektionalität: dem Zusammenwirken mehrerer Unterdrückungsmechanismen. In vielen Situationen stoßen Betroffene auf Unverständnis und mangelnde Sensibilität für ihre Lebensrealitäten.

Dieser Workshop richtet sich an Interessierte, Engagierte und Mitarbeitende im sozialen sowie gesellschaftlichen und öffentlichen Bereich, die ein tieferes Verständnis von Diskriminierungsformen erlangen wollen, um diesen aktiv entgegenzuwirken. Er ist eine Einladung und Gelegenheit, das Wissen zum Themenfeld queer jenseits von vereinfachten Bildern zu erweitern und zu einer gerechteren und inklusiveren Gesellschaft beizutragen.

**Sammelbegriff für sexuelle Identitäten und Präferenzen wie schwul, lesbisch, intersexuell, agender und weitere*

Datum	20.4.2024 15:00–19:00 Uhr
Veranstaltungsort	ka:punkt, Grupenstr. 8, 30159 Hannover
Leitung	Margit Pfeifer, Katholische Akademie
Referent*innen	Kadir Özdemir, Autor, Theatermacher Ray Weilert, Prisma Queer Migrants
Teilnahmebeitrag	5,00 €, Förderung möglich

Anmeldung ist erforderlich unter info@kath-akademie-hannover.de



Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Die Katholische Akademie Hannover ist Unterträger der AKSB.

www.kath-akademie-hannover.de

